

(Read now) Maya und Domenico: Die krasse Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft

## Maya und Domenico: Die krasse Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft

Von Susanne Wittpennig

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #138126 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-24Erscheinungsdatum:  
2014-01-01File Name: B018GN8SGU | File size: 59.Mb

**Von Susanne Wittpennig : Maya und Domenico: Die krasse Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Maya und Domenico:  
Die krasse Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach nur genial!  
 Von Kunde Einfach nur Klasse! Eine so schöne, spannende und herzerreißende Geschichte  
 Als 15-jährige habe ich die Bcher gelesen und war hin und weg. Nun bin ich fast 22 und bestelle mir die Bcher nochmals um sie ein zweites mal zu lesen. Verückt nicht war? aber das erste Buch habe ich erst weggelegt als ich es fertig gelesen habe. Die weiteren Teile kommen Stück für Stück an und die werde ich bestimmt genauso schnell lesen  
 Ich finde den Schreibstil auch so gut! Kann ich nur weiterempfehlen!  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach ein sehr schönes Buch  
 Von Nicole  
 Inhaltsangabe: Maya, Arzttochter, lässt sich auf einen Jungen ein, der so komplett anders ist als sie selbst. Aus Mauerblümchen wird eine Rose  
 Wie fand ich den die Geschichte? Absolut ehrlich, absolut ungeschönt und absolut nicht typisch frommes Buch. Denn, dass das Buch ganz klare christliche Inhalte weiter gibt, ist klar. Aber auf eine Art und Weise die realistisch erscheint, nicht bertrieben und vor allem nicht extrem.  
 Maya lernt eben etwas außerhalb ihres Kreises kennen. Das eben nicht alles heiter teiler ist, sondern auch fürchtbar ungerecht, krank und bestialisch ist.  
 Domenico hat ein Leben, das nicht wirklich gut ist. Nein, er muss vieles ungerechte erleben, erdulden und erleiden. Er hat schon als Baby mit Ablehnung zu kämpfen gehabt, doch im Grunde seines Herzens ist er ein fürsorglicher, liebevoller Mensch, der einfach nur eines will. Geliebt werden. Und sei es durch die Aufmerksamkeit mit Diebstahl, Körperverletzung und allem was absolut nicht schön ist.  
 Maya erkennt in Domenico das wahre Ich. Nicht das was er nach außen abstrahlt. Sie durchdringt die harte Schale. Und ehrlich, es war realistisch.  
 Gefühle im Buch: Die Gefühle im Buch waren intensiv, sie waren unverblümt und sie machten einfach deutlich wie ein Leben auch sein kann.  
 Ehrlich: Selbst ich verdrückte die ein oder andere Träne.  
 Schriftbild: Die Autorin, Susanne Wittpennig, berzeugte mich mit diesem ersten Buch ihrer Reihe, und sie hat einen Umgangssprachgebrauch genutzt, der total schön war. Sie hat keine Fremdwörter genutzt sondern in den klaren Worten, die, so denke ich, Teenager gut verstehen.  
 Fazit: Dieses Buch ist ein wunderbarer Reihenaufakt, voller Gefühl, voller Hoffnung und Bangen und dem Erkennen, schau hinter die Fassade.  
 5 Absolute gute Sterne!  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieblingsbuch!  
 Von Josich  
 habe dieses Buch von meiner Nachbarin zum Geburtstag gekriegt. Ich muss sagen das es das beste Geschenk war, was ich je bekommen habe! Ich habe alle Bänder im Nu verschlungen und mehrere Male gelesen! Nur zum Empfehlen, wer gerne spannende Romane liest! Es ist mein absolutes Lieblingsbuch geworden!

Kurzbeschreibung  
 Dies könnte eine ganz normale Teenie-Love-Story sein, denn sie enthält eigentlich alle typischen Elemente, die in keiner Geschichte für Heranwachsende fehlen dürfen. Wären da nicht die beiden Protagonisten: die wohlbehütete Maya und der Herumtreiber Domenico, die sich den gängigen Klischees widersetzen und eine ziemlich krasse Freundschaft entwickeln. Die 13-jährige Maya kann sich in ihrer Klasse nicht so richtig durchsetzen. Da sind zum einen ihre drei Erzfeindinnen Delia, Manuela und Isabelle, die nun wirklich keine Gelegenheit auslassen, sie zu triezen. Zum anderen ist da der machthungrige Andr, der mit seinen Kumpels immer wieder für Unruhe sorgt. Außerdem wird sie zu Hause von ihrem strengen Vater unter Druck gesetzt. Doch Mayas Leben wird auf den Kopf gestellt, als der freche und angeberische Domenico neu in die Klasse kommt. Das ist das, was ihr gerade noch gefehlt hat: Domenico sieht einerseits so gut aus, dass sie in seiner Gegenwart weiche Knie bekommt, und andererseits ist er so unsympathisch, dass er ihrer Meinung nach dahin gehen kann, wo der Pfeffer wächst. Trotzdem kommen sich die beiden näher, und Maya entdeckt hinter seiner Maske einen ganz anderen Domenico. Plötzlich wird sie mit einer für sie völlig fremden Welt konfrontiert und gerät in eine Konfliktsituation - nicht nur innerlich, sondern auch mit ihrem Vater, der gegen die Freundschaft mit diesem mysteriösen Jungen ist. Ein Kampf beginnt, in dem Maya über sich selbst hinauswächst und Domenicos Leben fast aus den Fugen gerät.  
 Kurzbeschreibung  
 Dies könnte eine ganz normale Teenie-Love-Story sein, denn sie enthält eigentlich alle typischen Elemente, die in keiner Geschichte für Heranwachsende fehlen dürfen. Wären da nicht die beiden Protagonisten: die wohlbehütete Maya und der Herumtreiber Domenico, die sich den gängigen Klischees widersetzen und eine ziemlich krasse Freundschaft entwickeln. Die 13-jährige Maya kann sich in ihrer Klasse nicht so richtig durchsetzen. Da sind zum einen ihre drei Erzfeindinnen Delia, Manuela und Isabelle, die nun wirklich keine Gelegenheit auslassen, sie zu triezen. Zum anderen ist da der machthungrige Andr, der mit seinen Kumpels immer wieder für Unruhe sorgt. Außerdem wird sie zu Hause von ihrem strengen Vater unter Druck gesetzt. Doch Mayas Leben wird auf den Kopf gestellt, als der freche und angeberische Domenico neu in die Klasse kommt. Das ist das, was ihr gerade noch gefehlt hat: Domenico sieht einerseits so gut aus, dass sie in seiner Gegenwart weiche Knie bekommt, und andererseits ist er so unsympathisch, dass er ihrer Meinung nach dahin gehen kann, wo der Pfeffer wächst. Trotzdem kommen sich die beiden näher, und Maya entdeckt hinter seiner Maske einen ganz anderen Domenico. Plötzlich wird sie mit einer für sie völlig fremden Welt konfrontiert und gerät in eine Konfliktsituation - nicht nur innerlich, sondern auch mit ihrem Vater, der gegen die Freundschaft mit diesem mysteriösen Jungen ist. Ein Kampf beginnt, in dem Maya über sich selbst hinauswächst und Domenicos Leben fast aus den Fugen gerät.